

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 27

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kostet je nach der Stadt oder Ortschaft 3 Cts. (Biel) bis 15 Cts. (Zürich), so daß die Betriebskosten für ein Schmiedefeuer variieren zwischen 1 Cts. bis 5 Cts. und für zwei Feuer von $1\frac{1}{2}$ bis 8 Cts. Es sind das Zahlen, die fast lächerlich klein erscheinen gegenüber den Kosten, die der Betrieb eines oder mehrerer Blasbälge mit Menschenhand ausmacht. Zu dieser Einsicht sind denn auch eine Reihe einsichtiger Feuerarbeiter gekommen und es haben sich dieselben an die überaus großen Vorteile, die der Druckwasserventilator bietet, derart gewöhnt, daß sie kaum mehr zum altväterischen Lederblasbalg zurückgreifen würden.

Der Druckwasserventilator der Maschinenfabrik **Kündig**, **Wunderli & Co.** arbeitet nicht stoßweise, sondern äußerst constant und erzielte namenlich beim Schweißen, Löten usw. die denkbar besten Resultate. In die Windleitung werden Regulirschieber eingefügt, die es ermöglichen, jede nur irgend denkbare Windstärke zu erzielen. Der Apparat wird in verschiedenen Größen gebaut und eignet sich nicht nur zum Schmieden, sondern auch zum Hartlöten, Schmelzen, Vorwärmern, auch kann er mit Vortell verwendet werden für Gaslötereien, Sandstrahlgebläse, Cupolöfen, Unterwindgebläse usw.

Der Druckwasserventilator läßt sich überall da aufstellen, wo Druckwasser hingeleitet werden kann, er erspart also oft die Anbringung an Vorgelege und Extratransmission, wie das etwa für einen Ventilator mit Riemenantrieb nötig wird. — Der Apparat ist ausgedacht solit konstruiert und er ist solid zusammengearbeitet und verschraubt zum Unterschied von ähnlichen Apparaten, die von Blech und zusammengelebt sind. So sind beispielsweise Druckwasserventilatoren seit 4 und 5 Jahren tagtäglich im Betrieb, ohne daß dieselben bis heute eine Reparatur erforderten. Die Maschinenfabrik **Kündig**, **Wunderli & Co.** besitzt eine große Anzahl höchst lobende Anerkennungsschreiben, welche ihr von Schmiedemeistern, Schlossereien, Reparatur-Werkstätten, Gießereien usw.

eingelaufen sind und welche jedem Interessenten zur Einsicht bestens empfohlen werden.

Kurz gefaßt, repräsentiert der Druckwasserventilator gegenüber bisherigen Hilfsmitteln folgende bedeutende Errungenschaften:

1. **Einfache Handhabung**; der Feuerarbeiter hat beide Hände frei zur Arbeit.
2. **Braucht keine Bedienung**.
3. **Gräusloser Gang**.
4. **Sichere Funktion**.
5. **Gleichmäßige Luftbeförderung**, kein stoßweiser Wind.
6. **Ersparnis an Zeit und Arbeitslöhnen**.

Der Druckwasserventilator ist also ein vollständiger, bequemer und zuverlässiger Ersatz des Schülen, der sonst den Blasbalg ziehen muß.

Verschiedenes.

Russische Bahnen. Die Gesellschaft der Bladiskawasbahn hat beschlossen, mit Beginn des nächsten Jahres den Ausgangspunkt der sibirischen Bahn Tschelbinsk mit dem an der Wolga gelegenes Zarizyn durch eine Eisenbahn zu verbinden. Dieser grandiose, gegen 1500 Kilometer messende Schienenweg würde Tschelbinsk über Orenburg und Uralst nach Zarizyn führen und dazu bestimmt sein, die reichen sibirischen Getreidefrachten nach dem am Schwarzen Meer gelegenen Hafen von Noworossijsk und von da ins Ausland zu lenken. Aber nicht nur im Transit sibirischer Frachten liegt die große wirtschaftliche Bedeutung dieser Bahn, sondern auch in der Belebung, die dadurch die jenseits der Wolga und des Ural gelegenen Steppengebiete erfahren werden, deren Wohlstand bedeutend gehoben werden wird.

J.J. Aeppli

Giesserei und Maschinenfabrik

Rapperswyl

— Gegründet 1834 —

liefert

Eisenkonstruktionen

in bester Ausführung.

Transmissionen, Ringschmierlager, Reibungskupplungen.

Centrifugal- u. Kolbenpumpen. Gebläse. Ventilatoren.

Turbinen für alle Verhältnisse. Spezialität: **Hochdruckturbinen**.

Planaufnahmen und Kostenvoranschläge gratis.

Prompte Bedienung.

(891)